



Der Rhododendron Park Graal-Müritz

Im Küstenwald direkt hinter dem Strand legte der Gartenarchitekt Friedrich-Karl Evert 1955 einen Rhododendronpark an, der mit **4,5 Hektar Fläche** einer der größten Deutschlands ist. Rund **2.500 Stauden** und mehr als **70 Sorten Rhododendren und Azaleen** wachsen und gedeihen in dem Park, einige bis zu sechs Meter hoch. Im Mai und Juni blühen die Pflanzen, deren Blüte jedes Jahr mit einem großen Rhododendronfest gefeiert wird.

Vater der Gestaltung des Rhododendronparks im Ostseeheilbad Graal-Müritz ist **Friedrich-Karl Evert**. Als Sohn einer Gärtner-Dynastie Rostocks geboren, studierte er von 1927 bis 1929 Gartenarchitektur in Berlin Dahlem. Seine gärtnerische Leidenschaft galt Heidegärten und der Gestaltung von Naturräumen, in denen sich Menschen wohlfühlen. Dabei kombinierte er geschickt seine Pflanzenkenntnis mit dem Wunsch die Seele eines Ortes erlebbar zu machen. Bald trugen viele Grünanlagen in Rostock die Handschrift des erfolgreichen Garten- und Landschaftsarchitekten, der die Gartenbautradition seiner Familie, die bereits 1882 begann, fortsetzte.

In den 1950er Jahren, als überall in Deutschland noch die Ruinen des zweiten Weltkrieges das Landschaftsbild prägten, erhielt Friedrich-Karl Evert von der Gemeinde des **Ostseeheilbades Graal-Müritz** den Auftrag, **einen Waldpark** mit Strauchunterpflanzungen **aus blühenden Gehölzen** zu schaffen. Er sollte eine Küstenschutzfunktion einnehmen und eine Sandgrube urbar machen, aus der die Graal-Müritzer 1942 beim Sturmhochwasser Sand zum Schutz der Düne entnommen hatten. Von 1955 bis 1961 konzipierte der passionierte Gärtner mit viel Fingerspitzengefühl und Kreativität ein blühendes Kleinod. Aufgrund des moorhaltigen Bodens, der für Azaleen und Rhododendren prädestiniert ist, schlug er einen Rhododendronpark vor und gestaltet die 4,5 ha nach seinen Vorstellungen. Zu Anfang stand nur ein jährliches Investitionsvolumen von 200.000 DDR-Mark zur Verfügung, aber der Park wächst und 1964 werden ihm weitere Arrondierungen zugeschlagen. Den Ritterschlag dieses Garten- und Landschaftsbau Projektes erhielt Friedrich-Karl Evert als der Rhododendron Park 1986 zum Denkmal erklärt wurde.

Breite Wege ziehen sich durch den **Park im Ostseeheilbad Graal-Müritz**, die von Gräsern und Farn gesäumt sind. In der Mitte ermöglicht eine große Rasenfläche einen weiten Rundumblick auf das ganzjährige Grün, der schönen, aber auch anspruchsvollen Blütensträucher. Zahlreiche Rhododendren stammen aus Ostasien, aber auch in Süd- oder Osteuropa finden sich zahlreiche Arten, die in lichten Wäldern auf humusreichen Böden wachsen. Unter den alten Buchen des Parks, fußläufig zur Ostsee, fühlen sich die Rhododendren und Azaleen wohl, weil sie eine halbschattige windgeschützte Lage und hohe Feuchtigkeit bevorzugen. Rhododendron wachsen in der Regel recht langsam. Der Jahreszuwachs liegt oft nur bei zehn Zentimetern. Mittlerweile sind die in Graal-Müritz zu



bewundernden **70 Sorten mehr als 5 Meter hoch**. In der Mitte des Parks befindet sich seit 2007 ein runder **Konzert Pavillon** mit einer verschiebbaren Glasfront, der als Spielort für Konzerte, Ausstellungen und Lesungen genutzt wird. Bis zu 35 Personen haben in ihm Platz. Vor dem Pavillon sorgt eine schwebende Überdachung dafür, dass die Besucher des Parks Veranstaltungen bei jedem Wetter besuchen können.

Der lateinische Name der Pflanze kommt aus dem Griechischen und bedeutet Rosenbaum. Daher ist der Pavillon zur Blütezeit des Parks für **Hochzeiten** besonders beliebt, weil er für Trauungen gewidmet ist. Er garantiert für Hochzeitsfotos eine prächtige, farbenfrohe Kulisse, die im April und Mai besonders üppig in den verschiedensten Farben erblüht.

Das Rhododendron Parkfest findet 2026 vom 15.-17.Mai statt.

Die Rhododendron Sorte Graal-Müritz

Die in lichten Wäldern auf humusreichen Böden wachsenden Rhododendren blühen ca. sechs Wochen je nach Sorte in der Zeit von April bis Juni besonders üppig in den schönsten Farben.

Seit 1951 beschäftigt sich die Familie Hachmann mit der Zucht von Rhododendren und ist eine der führenden Adressen für Azaleen und Rhododendren in Deutschland. Eine besondere, violett blühende Sorte wurde im Mai 2006 von zu Ehren des Rhododendronparks im Mecklenburgischen auf den Namen „Graal-Müritz“ getauft.

Die Blüten öffnen sich in einem dunklen Violett und gehen allmählich in Purpurviolett über. Auf den oberen Kronblättern prangt ein großes, flächiges Auge, welches von fast schwarz in ein tiefes Purpurrot übergeht. Die Blüten werden aus 8-16 weit geöffneten, trichterförmigen Einzelblüten gebildet. Die hellen Staubbeutel bilden einen schönen Kontrast zu der dunklen Blüte. Das glatte, seidenmatt glänzende Laub ist mittelgroß und dunkelgrün. Die Sorte Graal-Müritz blüht in der Zeit vom 25.5.-10.6. Es ist eine raschwüchsige Sorte, die sich besonders für die Anlage eines Sichtschutzes eignet. Nach ca.10 Jahren bilden die Pflanzen eine immergrüne Hecke von 1,40 m Höhe und 1,60 m Breite. Sie ist für unseren Breiten gut geeignet, weil sie eine sehr gute Winterhärte für Temperaturen bis zu -24 °C aufweist. Im Rhododendron Park Graal-Müritz ist die namensgleiche Sorte zu bewundern.

Die Züchtung der Sorte Graal-Müritz erfolgte durch die renommierte Baumschule Hachmann, welche mehr als 600 Sorten von großblumigen Hybriden, Rhododendron Wildarten, Japanischen Azaleen, bis hin zu sonnenliebenden Rhododendren und sommergrünen Azaleen verkauft. Fast die Hälfte der angebotenen Pflanzen wird direkt in der Baumschule Hachmann gezüchtet, darunter auch die Sorte Graal-Müritz.

Pressemappe

Ostseeheilbad Graal-Müritz



Die Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz, ist die Marketinggesellschaft des Ostseeheilbades Graal-Müritz. Als umfassender Dienstleister für die Gemeinde, die Touristiker und die Graal-Müritzer Unternehmen realisiert die sie Events, betreibt die Touristinformationen und erbringt Serviceleistungen für Gäste und Gastgeber. Sie verantwortet das Destinationsmarketing im In- und Ausland und fördert aktiv den Bekanntheitsgrad und die Vernetzung des Ortes regional und überregional. www.graal-mueritz.de

Pressekontakt

Dörthe Hausmann, Tourismus- und Kur GmbH, Rostocker Straße 3, 18181 Graal-Müritz,
Tel.: 038206/ 7 03-12, Fax: 038206/703-20
Internet: www.graal-müritz.de, E-Mail: hausmann.tuk@graal-mueritz.de